

# Existenzgründung im (Schul-)Wettbewerb

## Meldorfer CAT betreut Geschäftsideen im BBZ

**MELDORF/HEIDE** (rd/bm) Eine Geschäftsidee reicht bei weitem nicht aus, um ein Unternehmen zu gründen. Das haben die Schülerinnen und Schüler am Berufsbildungszentrum Dithmarschen (BBZ), die sich an der „StartUp Challenge“ beteiligen, schnell gelernt. Dabei handelt es sich um einen landesweiten Gründungswettbewerb, an dessen Ende ein attraktiver Preis winkt.

Zuvor hatten die Teilnehmenden innerhalb des Unterrichts in Teams eine innovati-

ve Geschäftsidee und je Gruppe einen Businessplan erstellt, der kurz vor Weihnachten abgegeben werden musste. Die Betreuung der Teams erfolgt durch die Lehrkräfte und die Mitarbeitenden der regionalen Gründungszentren. Im BBZ halfen Stefanie Hein und Nina Jerke vom Meldorfer Centrum für Angewandte Technologien (CAT) den Teams mit Informationen und Ratschlägen auf die Sprünge. „Für uns als Gründungszentrum ist dies eine großartige Möglichkeit, den Gründungsgeist in der Re-

gion schon früh zu wecken, Potenziale zu heben und Chancen aufzuzeigen, sich und die Heimatregion mit den

eigenen Kompetenzen weiter voranzubringen“, beschreibt CAT-Projektleiterin Stefanie Hein ihren Einsatz.



Nina Jerke (CAT, v. l.), Stefanie Hein (CAT) und Arne Dammann (BBZ-Dithmarschen) unterstützen die Schülerinnen und Schüler.

Foto: CAT